Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck • Sportplatzstraße 1-3

www.bh-voecklabruck.gv.at

Geschäftszeichen:
BHVBWA-2023-123628/6-KRO

Bearbeiter/-in: Sophie Kroiß
Tel: (+43 7672) 702-73480
Fax: (+43 7672) 702 2 73-399
E-Mail: bh-vb.post@ooe.gv.at

Gemeinde Ungenach
Ungenach 33
4841 Ungenach

Vöcklabruck, 31.05.2023

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die Wassergenossenschaft Zahnhof, Ungenach, hat unter Vorlage von Projektunterlagen, ausgearbeitet von der Köttl Ziviltechniker OG, Vöcklabruck, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Errichtung eines neuen Hochbehälters inklusive UV-Desinfektionsanlage und Druckerhöhungsanlage auf dem Grst. Nr. 27, KG und Gemeinde Ungenach, die Errichtung der dazu erforderlichen Anlagenteile sowie um Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellfassung auf dem Grst. Nr. 2250, KG. und Gemeinde Zell am Pettenfirst angesucht.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort (Treffpunkt): **Gemeindeamt Ungenach (Sitzungssaal, 1. OG)**	
Datum: **Dienstag, 20.06.2023**	**Zeit:** **13:30 Uhr**

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen. Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.
Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder oder Ziviltechniker – vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

Genaue Beschreibung des Vorhabens:

Durch die Wassergenossenschaft Zahnhof, Ungenach, wurde unter Vorlage von Projekt-unterlagen, ausgearbeitet von der Köttl Ziviltechniker OG, Vöcklabruck, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Errichtung eines neuen Hochbehälters inklusive UV-Desinfektionsanlage und Druckerhöhungsanlage auf dem Grst. Nr. 27, KG und Gemeinde Ungenach, die Errichtung der dazu erforderlichen Anlagenteile sowie um Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellfassung auf dem Grst. Nr. 2250, KG. und Gemeinde Zell am Pettenfirst angesucht.

Nach dem eingereichten Projekt ist ein zylindrischer Fertigteilbehälter aus Polyethen mit einem Rohrdurchmesser von 2,5 m geplant. Der Behälter soll liegend mit einer Erdüberdeckung von mind. 55 cm versetzt werden. Die Schieberkammer weist eine Baulänge von 1,6 m auf. In der Vorkammer wird zulaufseitig die UV-Desinfektionsanlage und ablaufseitig die Druckerhöhungs-anlage angeordnet.

Das Maß der Wasserbenutzung wird mit 14 m³/d beantragt. Die Spitzenentnahme wurde mit 0,37 l/s beantragt. Die Bewilligungsdauer wird für 90 Jahre beantragt.

Zum Schutz der Wasserversorgungsanlage gegen Verunreinigung oder gegen eine Beeinträchtigung ihrer Ergiebigkeit ist es notwendig ein Schutzgebiet gemäß § 34 Wasserrechtsgesetz 1959 festzusetzen.

Der im Projekt enthaltene Schutzgebietsvorschlag beinhaltet ein Fassungsschutzgebiet (Zone I) und ein engeres Schutzgebiet (Zone II). Durch das geplante Schutzgebiet sind die Grst. Nr. 2284/3, 2250, 2256/3, 2253/1, alle KG. und Gemeinde Zell am Pettenfirst, betroffen.

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere der Trassenverlauf von Kanälen oder Leitungen, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektsunterlagen dargestellt.

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:
Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

Wassergenossenschaft Zahnhof (Gemeinde Ungenach) Detailprojekt: Trink- und Nutzwasserversorgungsanlage - Aktuelle Bestandsdarstellung inkl. Schutzgebietsvorschlag, Erneuerung Hochbehälter inkl. UV-Desinfektionsanlage und Druckerhöhungsanlage, GZ 2308

Ort der Einsichtnahme:
- Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, **nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel. Nr. 07672/702-73480)

Rechtsgrundlagen:
§§ 40 - 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG)
§§ 9, 11 - 13, 21, 34, 50, 98, 105 und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959 in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –
- an der Amtstafel der Gemeinde Ungenach
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse www.land-oberoesterreich.at

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens **am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses,** das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Sophie Kroiß

Hinweise:
Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.